

Oberammergau, 24. Juli 2009

Presse-Erklärung

„Kramertunnel endlich anpacken – Seehofer und Tiefensee müssen sich stärker engagieren!“

Oberammergau – Landtagsabgeordneter Florian Streibl (FW) hat am Tag der Urteilsverkündung in Sachen Kramertunnel Garmisch-Partenkirchen bereits Schreiben an Ministerpräsident Horst Seehofer und Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee gerichtet, damit beide schnellst möglich aktiv werden, um den Bau der Umgehungsstraße für Garmisch beginnen zu können. Die leidgeplagten Bewohner unserer WM-Gastgeber-Gemeinde haben Anspruch darauf, endlich Klarheit zu erhalten, wie ernst es die Landes- und die Bundespolitik mit der Verkehrsentlastung meint.

Leider bleibt festzustellen, dass sowohl Ministerpräsident Horst Seehofer als auch Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee bislang gar nicht auf die Aufforderungen von Florian Streibl, nun den Baubeginn in die Wege zu leiten, nicht reagiert haben. Es ist erfreulich, dass Bürgermeister Thomas Schmid und nun auch Landtagsabgeordneter Martin Bachhuber ähnliche Initiativen starteten. Es muss gemeinsam dafür gekämpft werden, dass Garmisch-Partenkirchen den Kramer-Tunnel erhält. Spätestens in 2010 muss mit dem Bau begonnen werden.

Abgeordnetenbüro Florian Streibl

Othmar-Weis-Straße 5

82487 Oberammergau

Tel. 08822/935282 – Fax 08822/ 935287 – E-Mail: info@florian-streibl.de – www.florian-streibl.de